

NIEDERSCHRIFT

NR. 6/2020

zur Sitzung des Jugendparlaments

am Dienstag, dem 04.07.2020,

**in der Turnhalle der KGS Wennigsen,
Bürgermeister-Klages-Platz 16, 30974 Wennigsen (Deister)**

Sitzungsbeginn: 19:15 Uhr Sitzungsende: 21:16 Uhr

Anwesend:

Vom Jugendparlament:

Albers, Milan
Grimm, Jakob
Hagen, Ole Jugendbürgermeister
Kaiser, Arne
Kempken, Mara
Schaper, Conrad
Schlüsche, Lina Sophie
Schulz-Helbach, Marie
Stemmermann, Meno
Theis, Cornelius

Pape, Hauke

Von der Verwaltung:

Knoke, Christoph Jugendpflege, zugleich für die Niederschrift

Als Gäste:

Herr, Hans-Jürgen FDP

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Ole Hagen eröffnet die Sitzung um 19:16 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Lukas Farwig sowie Jonas Farwig und Barbara Krüger lassen sich entschuldigen.

2. Absprachen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 4.7 „Rücktritt von Conrad Schaper“ ergänzt.

Der Tagesordnungsvorschlag wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

3. Genehmigung von Niederschriften

3.1 Niederschrift vom 12.03.2020

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3.2 Niederschrift vom 14.05.2020

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3.3 Niederschrift vom 09.06.2020

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4.1 Drucksache 60/2020

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Rats-, Ortsrats- und Ausschussmitglieder und sonstigen ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Wennigsen (Deister)

Hans-Jürgen Herr stellt die Drucksache vor.

Nach kurzer Aussprache stimmt das Jugendparlament über die Drucksache ab.

Das Jugendparlament der Gemeinde Wennigsen (Deister) dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt, den in der Anlage beigefügten Entwurf der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Rats-, Ortsrats- und Ausschussmitglieder und sonstigen ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Wennigsen (Deister) vom 19.03.2015 als Satzung.

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.2 Skateanlage: Stand der Dinge

Das Jugendparlament bittet die Verwaltung um Auskunft, warum sich der Baubeginn verzögert. Die Antwort kann über das Protokoll erfolgen.

Antwort der Verwaltung vom 14.07.2020

Da anfangs nicht klar war, wie lange die archäologischen Untersuchungen dauern, hat die ausführende Firma zwischenzeitlich einen anderen Auftrag angenommen. Sobald dieser ausgeführt ist, beginnen die Arbeiten – voraussichtlich Mitte August – in Wennigsen.

4.3 Anträge: Diskussion und Abstimmung

Meno Stemmermann stellt den Antrag zum Thema Klimaschutz vor. Dieser ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Ergänzt wird dieser nach der Aussprache um folgende Punkte:

- zu Zielen:
„– spricht sich dafür aus, die Belange von Radfahrer*innen generell stärker zu berücksichtigen, bspw. an der Hauptstraße.“
- zu Kooperationen
und ggf. der Naturschutzjugend (NAJU)

Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

Inwieweit hieraus Anträge an den Rat resultieren, soll auf der nächsten Sitzung erörtert werden.

Einen Antragsentwurf zu den jugend- und zukunftsorientierten Anforderungen an Neubaugebiete wird Meno Stemmermann zur nächsten Sitzung vorbereiten.

4.4 Infoabend: Alternativen

Es wird bei zwei Enthaltungen beschlossen, den Infoabend abzusagen und keine Alternativen zu planen.

4.4 Jobbörse

Arne Kaiser nimmt bis zur nächsten Sitzung Kontakt zu Dr. W. Schulz auf.

4.6 Ideenspeicher

Milan Albers regt an, das Thema Palettenbeete im Öffentlichen Raum in den Themenspeicher aufzunehmen.

Der Themenspeicher beinhaltet somit folgende Punkte:

- Umweltkonto
- Skateanlage
- KGS-Problematik
- Austausch mit dem Runden Tisch für Senioren
- Austausch mit der „Miteinander in Wennigsen“-Gruppe
- Pressearbeit
- Jugendtreffplätze
- Klimapolitik/fridays for future Wennigsen
- Infoabend(e)
- Angebote für Jugendliche
- Austausch mit anderen Jugendparlamenten
 - Jugendparlament Pattensen
- Sensibilisierung von Supermärkten
- Clap for Crap
- Ungenutzte Flächen und Räume in Wennigsen
- Palettenbeete im Öffentlichen Raum

4.7 Rücktritt von Conrad Schaper

Conrad Schaper tritt „mit schwerem Herzen“ aus persönlichen Gründen aus dem Jugendparlament zurück, wird dem Jugendparlament aber weiterhin beratend zur Verfügung stehen.

Die übrigen Mitglieder zeigen Verständnis für die Entscheidung und danken Conrad Schaper für die gute Zusammenarbeit.

Hauke Pape erklärt seine Bereitschaft, ins Jugendparlament nachzurücken.

Conrad Schaper wird einstimmig zum beratenden Mitglied berufen.

5. Mitteilungen und Berichte aus den Gremien

Präventionsrat

Ole Hagen und Jonas Farwig berichten aus dem Präventionsrat, dass eine Kooperation mit dem des Frauenberatungszentrum Ronnenberg geplant sei.

Zudem werde es eine Plakataktion zum Thema Häusliche Gewalt geben. Für das Aufhängen der Plakate hat Ole Hagen die Unterstützung des Jugendparlaments zugesagt.

AG Klimaschutz

Meno Stemmermann berichtet aus der AG Klimaschutz, dass diese den Antrag der Grünen, Wennigsen zur Klimanotstandskommune zu erklären, abgelehnt habe. Die näheren Hintergründe können im Protokoll der Sitzung nachgelesen werden.

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

Meno Stemmermann berichtet, dass unter anderem über das Feuerwehrgerätehaus in Degersen gesprochen wurde.

Ausschuss für Soziales, Jugend und Integration

Oles Hagen berichtet, dass der Antrag zum Sicheren Hafen nach der Streichung des Satzes, „– aktiv Möglichkeiten zur Unterbringung weiterer Geflüchteter zu finden.“ angenommen wurde. Die Diskussion über den Antrag sei von Missverständnissen geprägt gewesen.

6. Verschiedenes

Stadtradeln

Christoph Knoke bedankt sich beim Jugendparlament für die Unterstützung.

Ratssitzung

Es erfolgen letzte Absprachen zur Teilnahme an der Ratssitzung, um sicherzustellen, dass das Jugendparlament zur Abstimmung des Antrags zum Sicheren Hafen vertreten sein wird.

7. Bürger*innenfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

8. Festlegung der Themen für Sitzung 7/2020

Es werden die Themen Anträge, Jobbörse und Palettenbeete im Öffentlichen Raum festgelegt.

8. Schließung der Sitzung

Ole Hagen schließt die Sitzung um 21:16 Uhr.

Protokollführer:

Christoph Knoke

Erstellt am: 14.08.2020

Niederschrift JuPa 6/2020 – Anlage zu TOP 4.3

Antrag an das Jugendparlament

Klimaschutz in Wennigsen

Das Jugendparlament möge beschließen:

Das Jugendparlament

- spricht sich für Klimaschutz und damit für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen aus.
- erkennt, dass die 1,5 K Grenze, die in dem Pariser Klimaschutzabkommen völkerrechtlich verbindlich vereinbart wurde, mit den aktuellen Maßnahmen nicht zu erreichen ist.
- fordert daher stärkere Bestrebungen, die für den Klimaschutz notwendige Energiewende auch in der Gemeinde Wennigsen umzusetzen. Dazu gehört
 - der Ausbau der Windenergie auf Flächen im Gemeindegebiet, die die notwendigen Anforderungen erfüllen, laut dem ehemaligen F-Plan der Region also die Fläche zwischen Degersen, Wennigsen, Wennigser Mark, Egestorf, Langreder und Redderse und
 - der Ausbau der Solarenergie in der Gemeinde Wennigsen, insbesondere auf Dachflächen, die der Gemeinde Wennigsen gehören.
- fordert auch eine notwendige Verkehrswende. Dazu gehören der Ausbau des Radwegenetzes, insbesondere das Beseitigen von Gefahrenstellen für den Radverkehr wie in der Ortschaft Holtensen an der B217 sowie ein Ausbau der Öffentlichen Verkehrsmittel sowie von alternativen Verkehrskonzepten wie Carsharing.
- kritisiert, dass die Dachfläche der Sophie Scholl Gesamtschule noch immer nicht mit einer Photovoltaikanlage genutzt wird und erst jetzt die Dachfläche der Kläranlage bearbeitet wird.
- unterstützt Engagement in der Gemeinde, Klimaschutz voranzubringen, insbesondere die Gruppe Fridays for Future Wennigsen.

Begründung:

Bereits 1824 wurde der Treibhauseffekt durch den Physiker Joseph Fourier beschrieben, der anthropogene Klimawandel schon 1896 durch den Chemiker und Physiker Svante Arrhenius vorausgesagt. Im Jahre 1988 wurde die Gefahr durch die globale Erwärmung als so hoch eingestuft, dass mit dem Weltklimarat (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) ein internationales Gremium der Vereinten Nationen einberufen wurde.

Die Folgen des anthropogenen Klimawandels sind bereits jetzt spürbar und steigen mit der Erwärmung. Zu den Folgen gehören verstärktes Auftreten von Wetterextremen wie Stürme, Hurricains, Waldbrände und Überschwemmungen, das Auftauen von Gletschern, damit verbunden das Steigen des Meeresspiegels. Diese Folgen entziehen Menschen ihre Lebensgrundlagen und zwingen sie zur Flucht oder verursachen Konflikte um die verbliebenen Ressourcen. Die Welthungerhilfe prognostiziert 140 Millionen Menschen auf der Flucht wegen dem Klimawandel bis 2050.

Diese Folgen sind in einem humanistisch-aufklärerischen Weltbild nicht Hinnehmbar als Resultat des eigenen Handelns. Auch wenn Klimaschutzbestrebungen der Gemeinde Wennigsen nur einen sehr geringen Einfluss auf das globale Klima haben, trägt sie und ihre Bürger*innen doch eine Verantwortung. Die Pro-Kopf-Emissionen von Treibhausgasen liegen in Deutschland mit über 8 t CO₂-Äquivalent deutlich über dem weltweiten Durchschnitt von etwas über 4 t und liegt auf Platz 9 im europäischen und Platz 28 im weltweiten Vergleich.

Als wohlhabende Industrienation mit weltweitem politischen wie wirtschaftlichen Einfluss und demokratischen und humanistischen Werten liegt es in unserer Verantwortung, Einsatz gegen den Klimawandel zu zeigen, auch auf kommunaler Ebene. In Wennigsen haben wir großes Potential, Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen, tun wir es.